Lichenes britannici exsiccati. Herausgegeben von Rev. W. A. Leighton, nach Massalongo's System zusammengestellt von F. Arnold.

(Fortsetzung.)

Angiocarpi. Ordo Sphärophoraceae. Trib. *Sphaerophoreae.*

316. *Sphaerophorus coralloides* (Pers.) Ach. Fr. Körb. syst. 52. steril.

Exs. Stenh. suec. 58 c. ap.

Ordo Endocarpaceae. Trib. *Endocarpeae.*

Endocarpon 26 *miniatum* (L.) Ach. Körb. par. 42. a. *umbilicatum* Schär.

Cit. Hepp 218. Anzi 102.

167. *End. miniat.* vär. *complicatum* (Sw.) Schär. Körb. par. 42.

Cit. Anzi 102.

Dermatocarpon 317 *microsticticum* (Leight.) Vergeblich habe ich nach Apothecien gesucht; ich vermuthe, dass die Pflanze, dem sterilen Thallus nach zu schliessen, in die Nähe von *Stigmatoma cataleptum* Körb. syst. 338 gehört.

98. *D. lithinum* (Leight.)

Cit. Nyl. pyren. 21.

Nyl. erklärt hier die englische Pflanze für *Verruc. umbrina* Whbg. *Thelotrema fissum* Hepp 103, während Leight. lich. ang. 19, 20 diese Art von *End. lithinum* specifisch trennt, mir selbst ist es nicht gelungen, bei Nr. 98 Sporen zu Gesicht zu bekommen.

Dacampia 318 *Hookeri* (Borr.) Mass. Körb. syst. 326. Catol. Hook. Anzi 64. — Sporen braun, 4-, seltener 5zellig, 30 mm. lang, 12 mm. breit.

Exs. Anzi 135. Arn. 126.

Placidium 135 *Michelii* Mass. sched. 100. *Endoc. hepaticum* Nyl. pyrenoc. 15. *Endoc. pusillum* Hepp 220.

Cit. Nyl. l. c.

Lithoicea 101 *nigrescens* (Pers.) Mass. mem. 142. f. *umbrina* Mass. sched. 106. — Sporen einzellig, farblos, 15 — 22 mm. lang, 7—9 mm. breit.

Cit. Mass. 106. Nyl. pyrenoc. 26.

Nyl. l. c. nennt Leight. 101 *Verruc. margacea* var. *aethiobola* Wbg., ich möchte jedoch die Meinung von Mass. l. c. vorziehen.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0536-8

229. *Lith. viridula* (Schrad.) Körb. syst. 343. Anzi 110. — Sporen einzellig, farblos, 25—28 mm. lang, 15—18 mm. breit.
Cit. Anzi 111.

34. *Lith. chlorotica* (Ach.) s. Flora 1861 p. 246. *Verr. chlorotica* Leight. Hepp. — *Verr. elaeina* Anzi 111. pp.
Cit. Hepp 94. Anzi 111. Nyl. pyren. 30 Note.

33. Expl. sin. — *Lith. maura* (Wbg.) *Verr. maura* W. Th. Fries lich. arct. 268.
Cit. Nyl. pyrenoc. 28 (Hepp 716).
Leider vermochte ich nicht Sporen zu finden; die Flechte (sinistr.) stimmt aber äusserlich mit Hepp 716 und einem Exemplare aus Finnmarken comm. Th. Fries, vollkommen zusammen. Auch Nyl. l. c. erklärt Leight. 33 für *V. maura*. Der schwarze glanzlose Thallus ist kleinrissig gefeldert.

25. *Lenormandia viridis* (Ach.) *Norm. viridis* Nyl. prodr. 174. Norm. jung. vir. Anzi 104 (Körb. par. 44) steril.
Cit. Anzi 104. Hepp 476.
Hepp l. c. hat diese Art noch mit *Lenorm. pulchella* (Jungermanniae) vereinigt.

Ordo Verrucariaceae. Trib. *Verrucarieae.*

Verrucaria 30 *calciseda* (DC.) Hepp. Anzi 111.
Cit. Nyl. pyren. 62. Anzi 112. Hepp 428.
Ob ein wesentlicher Unterschied zwischen *Verr. calciseda* DC. und *Limboria sphinctrina* Duf. Nyl. l. c. Körb. syst. 375. Mass. mem. 147 besteht, möchte ich bezweifeln; das Merkmal apoth. dehinc cruciatim dehiscentia fand ich durchaus nicht stichhaltig. Kplhbr. Lich. Flora Bayerns p. 239 hat bereits beide Formen zu einer Art vereinigt.

33. Exp. med. *V. memnonia* (Fw.) — *Verr. maura* var. *memnonia* Fw. Körb. syst. 340.
Exs. Körb. lich. sel. 173.
Cit. Hepp 716.
Sporen habe ich vergeblich gesucht. Der Bemerkung von Hepp l. c., dass Leight. 33 die *Verr. maura* mem. Körb. repräsentire, trete ich nach Vergleichung von Körb. exs. 173 bei, doch passt diese Bemerkung nur auf das mittlere Exemplar von Nr. 33, dessen Thallus keine rissige, sondern eine glatte gleichmässig schwarze, feucht gelatinöse Kruste bildet.

33. Exp. dextr. — *Verr. microspora* Nyl. pyrenoc. 29? — Sporen einzellig, farblos, 9 mm. lang, 3 mm. breit. Thallus gelatinös, lebhaft grün, den Stein als ununterbrochene glatte Kruste überziehend, Apothecien schwarz, glänzend. Ein von Pelvet in me-

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0537-3

nen Besitz gelangtes Exemplar der *Verr. microsp.* aus der Gegend von Cherbourg hat zwar einen dunkleren Thallus, allein im übrigen äusseren Habitus finde ich grosse Uebereinstimmung mit der englischen Flechte.

140. *V. Leightoni* Mass. sched. 30. — Sporen einzellig, farblos, breit, an beiden Enden stumpf, 28—32 mm. lang, 15—18 mm. breit. Thallus weisslich, ins gelbgraue übergehend, feinrissig gefeldert.

Cit. Hepp 440. Nyl. pyrenoc. 30. Mass. 30.

Die Leight. Art unterscheidet sich von der ähnlichen *Verr muralis* durch die grossen Sporen. Nach Hepp 440 wäre 140 die *Polybl. intercedens* (Nyl.) *Thelotr. murale* Hepp 140, allein mein Exemplar ist eine wahre *Verrucaria*, was auch die Ansichten von Mass. Nyl. l. c. bestätigen.

200. *V. muralis* Ach. f. *subalbicans* (Leight.) — Sporen einzellig, farblos, 18—22 mm. lang, 9—12 mm. breit.

Cit. Nyl. pyrenoc. 30.

Meines Erachtens liegt hier nur eine Form der *Verruc. muralis* Ach. (s. Flora 1861, p. 263) vor, welche auf Mörtel alter Mauern wächst.

198. *V. laevata* (Ach.) Leight. Körb. syst. 349.

Cit. Anzi 110. Nyl. pyren. 26.

Es ist mir nicht gelungen, Apothecien bei meinem Exemplare zu erblicken; Anzi betrachtet 198 als *Verr. laev.*, Nyl als *Verr. margacea* var. *hydrella* f. *laev.* (thallo albido).

Arthopyrenia 29 *analepta* (Ach.) Körb. syst. 367. — Sporen farblos, zweizellig, zu 8 in schmalen Schläuchen, 15—18 mm. lang, 4—5 mm. breit.

Cit. Hepp 451. Anzi 108. Nyl. pyren. 59.

Nach Hepp 451 würde 29 nur theilweise zur *anal.* gehören, allein wie bei Anzi 108 so ist auch bei meinem Exemplare ausschliesslich *analepta* zu sehen.

344. *Arth. punctiformis* Ach. β *atomaria* Ach. Hepp 456. Anzi 108. — Sporen farblos, zweizellig, bald mit, bald ohne 1—4 Oeltröpfchen, 15—18 mm. lang, 3—4 mm. breit.

288. *Arth. punctiformis* f. *fallax* Hepp 450? — Sporen farblos, zweizellig, 15 mm. lang, 3 mm. breit. Von der vorigen Nr. 344, welche die gleichen Sporen und im äusseren Habitus dieselbe Kleinheit hat, nur durch den Bau des Peritheciums verschieden, indem solches nach Leight. lich. ang. t. 17 f. 5 und

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0538-9

3, bei 344 dick und innen einwärts gebogen, bei 288 dünn und auswärts gezogen erscheint.

343. *Arth. cinerea* (Pers.) — In mehreren Apothecien sah ich keine Sporen; Leight. lich. ang. t. 16 f. 2 bildet sie zweizellig und noch einmal so gross als bei den zwei Nrn. ab. Im äussern Habitus gleicht die Flechte der *Microthelia atomaria* Körb. syst. 373 exs. 115.

197. *Arth. stigmatella* (Ach.) Mass. sym. 119 var. *lactea* Mass. sched. 117. *Pyrenula punctif. lactea* Hepp 455. *Arthop. punct. lact.* Anzi 108. — Sporen farblos, zweizellig, 18—22 mm. lang, 4—6 mm. breit.

Cit. Mass. 117, 118. Anzi 108. Nyl. pyren. 59.

254. *Arth. Laburni* (Leight.) — Sporen zweizellig, farblos, im Verhältnisse zur Länge schmal, zu 8 in breiten Schläuchen, 18—22 mm. lang, 3—4 mm. breit. Der Thallus dieser winzigen Flechte bildet zarte, schwarze Flecken auf der Rinde von *Laburnus*, die Pflanze dürfte kaum specifisch von *Arth. fumago* Wtr. Rabh. exs 229, Zw. 368 verschieden sein.

223. *Tomasellia Leightonii* Mass. (Flora 1861, p. 25). — Sporen zu 8 in den nach beiden Seiten verschmälerten, in der Mitte breiten Schläuchen, farblos, 2- und 4zellig, 20—25—28 mm. lang, 6—9 mm. breit. — Die Flechte wurde, wie aus Trevisan's Notiz Flora l. c. hervorgeht, von Mass. als neue Art erkannt und gehört in die Nähe von *Tom. arthonioides* Mass. Flora 1856 p. 283 und *Melanotheca gelatinosa* Nyl. pyren. 70.

Acrocordia 31 *conoidea* (Fr.) Körb. syst. 358. Anzi 109. *Acroc. Garov.* Mass. — Sporen zweizellig, farblos, zu 8 in schmalen Schläuchen, gewöhnlich in einer Reihe gestellt, 12—14 mm. lang, 6 mm. breit.

Cit Hepp 697. Nyl. pyren. 53.

136. *Acr. gemmata* (Ach.) Körb. syst. 356. — Sporen zweizellig, farblos, zu 8 in ascis, meist einreihig, 15—18—22 mm. lang, 6—9 mm. breit, an beiden Enden stumpf; Paraphysen zahlreich, fädlich.

Cit. Nyl. pyren. 53. Anzi 109.

Exs. Hepp 104. Zw. 31, 32 AB. Stenh. suec. 88 Rbhst 89.

100. *Acr. biformis* (Borr.) — *Verr. biformis* Borr. Leight. *Lem bidium polycarpon* Körb. syst. 359. — Sporen zweizellig, zu 8 in den Schläuchen, gewöhnlich einreihig, 9 mm. lang, 3 mm breit. Paraphysen deutlich, farblos, fädlich.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0539-7

Exs. Körb. 117. Arn. 58.

Cit. Hepp 108. Mass. misc. 28. Nyl. pyren. 54. — s. meine Notiz in Flora 1860 p. 78.

Sagedia 138 *codonoidea* (Leight.) — Sporen farblos, vierzellig, 15 mm. lang, 3 mm. breit.

Cit. Nyl. pyrenoc. 37.

Vorläufig führe ich die Flechte noch unter dem Leight. Namen auf, glaube jedoch nicht zu irren, wenn ich sie für *Sagedia macularis* (Wallr.) Körb. syst. 363, Flora 1861, p. 246 erkläre, wie bereits Nyl. l. c. sub *V. chlorot.* gethan hat.

99. *S. fusiformis* (Leight.) Sporen zu 8 in den Schläuchen, farblos, vierzellig, 15—18 mm. lang, 3 mm. breit.

Cit. Hepp 459. Anzi 107. Nyl. pyren. 36.

199. *S. fusiformis* (Leight.) — Sporen zu 8 in ascis, vierzellig, farblos, 17—19 mm. lang, 3—4 mm. breit.

Cit. Hepp 459. Nyl. pyren. 36.

Einen Unterschied zwischen 99 und 199 kann ich in meinen Exemplaren nicht bemerken; insbesondere stimmen die Sporen von 199 nicht mit der Abbildung von *Verr. olivacea* Leight. lich. ang. t. 18 f. 1 überein, weil sie vierzellig, und nicht, wie bei *olivac.* l. c. achtzellig, auch der Abbildung nach zu schliessen um die Hälfte kürzer, als bei *oliv.* sind. — Nach Hepp Heft 3 Notiz zu 459 aber würde Leight. 199 die wahre *S. olivacea* Leight. bilden.

32 *S. lectissima* (Fr.) Hepp. *Verr. irrigua* var. *erysiboda* Leight.

Cit. Hepp 696. Anzi 106. Nyl. pyren. 38.

Ich folge der Ansicht von Hepp und Anzi l. c., da mir die Auffindung von Sporen bei Leight. 32 nicht gelungen ist.

Thelidium 139 *pyrenophorum* (Ach.) Körb. syst. 353. Mass. sym. 104. — Sporen vierzellig, farblos, 40—48 mm. lang, 15—17 mm. breit.

Cit. Anzi 106. Nyl. pyren. 27.

319. *Thel. margaceum* (Whbg.) — Sporen farblos, zweizellig, zu 8 in den Schläuchen, an beiden Enden ziemlich stumpf, 18—22 mm. lang, 8—9 mm. breit. Thallus grün, Apothecien sehr klein und schwarz, die ganze Pflanze äusserlich der *Lith. chlorotica* (s. oben Nr. 34) sehr ähnlich. — Die Sporen dieser, meines Erachtens neuen Art entsprechen der Abbildung der *Verr. elaina* Leight. ang. lich. t. 27 fig. 2, welche gleichfalls einen grünen Thallus hat. Dagegen bildet Hr. Leighton l. c. t. 26 f. 3 für *Verr. margacea* vierzellige, braune Sporen und einen braunen

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0540-8

Thallus ab, wesshalb zwischen dieser Flechte und obiger 319 keine Verwandtschaft besteht.

Trib. *Pyrenuleae.*

Bunodea 27 *nitida* (Schrad.) Mass. sym. 74. *Pyrenula nit.* Körb. syst. 359

Cit. Hepp 467. Anzi 109. Nyl. pyren. 45.

28. *B. nit.* var. *nitidella* Fl. Mass. *minor* Leight. Körb. syst 360.

Cit. Hepp 468. Anzi 109. Nyl. pyren. 46.

Trib. *Striguleae.*

Strigula 36 *Babingtonii* Berk. E. Bot. supp. 2957.

Cit. Nyl. pyren. 68: „Thallus tenuissimus, macula obscura cinerascente indicatus; apoth. minuta (lat. 0,25 mill.) perithecio depressiusculo (vel medio hymeniophoro protuberante) basi depresso integre nigro; sporae 8nae in (ascis?) ovoideis, ovoideae (formae proxime ut in Arthoniis) 3-septatae, long. 0,011—17 crass. 0,005—8 mm., paraphyses nullae. Gelatina hymenea iodo dilute vinose rubens". — Supra folia Lauri. Diese merkwürdige Pflanze ist, soviel mir bekannt ist, die einzige bisher in Europa auf lebenden Blättern immergrüner Sträucher beobachtete Flechte.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur.

Ueber das Aribin, eine neue organische Base, von Dr. F. Wöhler*).

Der wunderbaren Mannichfaltigkeit der Formen im Pflanzenreich scheint eine ähnliche Mannichfaltigkeit von Stoffen zu entsprechen, die in den Pflanzen gebildet werden. Noch fortwährend werden in den verschiedensten Theilen, namentlich aussereuropäischer, noch nicht untersuchter Pflanzen neue Körper von wohl charakterisirten Eigenschaften und bestimmter Zusammensetzung entdeckt, die oft schon insofern merkwürdig sind, als sie den medizinisch wirksamen oder giftigen Bestandtheil gewisser Pflanzen oder einzelner ihrer Organe ausmachen. Aber man scheint noch weit entfernt zu sein, zu erkennen, warum diese Körper da sind, welche Bedeutung sie in der Physiologie der Pflanzen haben, da sie zu den

*) Nachrichten von der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Nr. 15, pag. 201.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0541-4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Arnold F.

Artikel/Article: Lichenes britannici exsiccati. Herausgegeben von Rev. W. A. Leighton, nach Massalongo's System zusammengestellt 534-539